

Freiraumplanerischer und städtebaulicher Realisierungswettbewerb in Oberbruch im Bereich des ehemaligen Freibades

Im Rahmen des Interkommunalen Entwicklungskonzepts „Die Westzipfelregion“, welches der Rat am 15.02.2017 beschlossen hat, soll im Frühjahr 2019 der geplante Wettbewerb durchgeführt werden. Das Planungsbüro ISR aus Haan wurde mit dem Wettbewerbsmanagement beauftragt.

Der Realisierungsteil konzentriert sich auf das Gelände des ehemaligen Freibades, hier soll ein Bürgerpark für Oberbruch entwickelt werden. Westlich des ehemaligen Freibadgeländes, angrenzend an die Boos-Fremery-Straße, soll eine städtebauliche Entwicklungskonzeption für Oberbruch mit dem Schwerpunkt Wohnen, Dienstleistung und kleinteilige Handelsnutzungen (wie zum Beispiel Läden) konzipiert werden. Integriert in den Wettbewerb sind zwei Ideenteile, zum einen für die Vernetzung des Plangebietes über die Grünachse längs der Wurm, mit den angrenzenden Stadtgebieten, sowie zum anderen eine Konzeption für das südlich des Schulgeländes gelegene Freigelände. Für das Freigelände südlich der Schule soll eine Idee aufgezeigt werden, wie dieses Areal langfristig genutzt werden kann und inwiefern hierfür ein entsprechender Mehrwert für die Schüler und auch Bürger Oberbruchs entsteht. Sinnvollerweise soll der vorgenannte Bereich längs der Wurm mit dem übrigen Plangebiet sowie dem Realisierungsteil auf dem ehemaligen Freibadgelände vernetzt werden.

Der Wettbewerb ist ein nicht offener Einladungswettbewerb. Aufgrund des im Vorfeld des Wettbewerbs großen Interesses der Bürgerschaft und einem vielfältigen Meinungsbild wird dieser als zweiphasiges, kooperatives Verfahren durchgeführt.

Es sollen vier überregional tätige, namhafte Freiraumplaner/ Landschaftsarchitekten im Team mit Stadtplanern zur Teilnahme aufgefordert werden.

Zum Start des Verfahrens werden wir mit Schülern und der Bürgerschaft Oberbruchs ein Informations- und Ideenabend durchführen. Neben allgemeinen Informationen zum Wettbewerb wird den Besuchern im Rahmen der Veranstaltung die Gelegenheit gegeben, ihre Ideen zu diskutieren. Die Ergebnisse dieser Diskussion werden den Teilnehmern des Wettbewerbs zur Verfügung gestellt.